



Statistische Berichte

Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern im September 2022

Basisjahr 2015



E 1 3 m 9/2022
Hrsg. im November 2022
Bestellnr. E1300C 202209

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

1. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im September 2022 (Kalendermonatlich; 2015 = 100)	
1.1 Wertindex	6
1.2 Volumenindex	9

Vorbemerkungen

Der Index des Auftragseingangs zählt zu den wichtigsten Indikatoren für die Beobachtung der kurzfristigen Veränderung der Nachfrage nach Erzeugnissen des Verarbeitenden Gewerbes. Seit Berichtsmonat Oktober 2018 wird der Index des Auftragseingangs auf der **Basis 2015 $\hat{=}$ 100** berechnet.

Der Auftragseingang wird in der Aufteilung nach In- und Auslandsaufträgen in **ausgewählten Wirtschaftszweigen** des Verarbeitenden Gewerbes im Rahmen des „Monatsberichts für Betriebe“ bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 oder mehr Beschäftigten erhoben. Die Erfassung entspricht der „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008**“ (**WZ 2008**) nach fachlichen Betriebsteilen.

Wirtschaftsabteilungen mit auftragseingangsmeldepflichtigen Wirtschaftszweigen

Verarbeitendes Gewerbe mit Hauptgruppen (nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen)

- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 24 Metallherzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallherzeugnissen
- 26 Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau

Vorleistungsgüterproduzenten

Investitionsgüterproduzenten

Gebrauchsgüterproduzenten

Verbrauchsgüterproduzenten

Die Ergebnisse für die einzelnen Wirtschaftszweige werden zu fünf Hauptgruppen zusammengefasst: Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie. Vorleistungsgüter sind beispielsweise Güter, die während eines weiteren Produktionsprozesses verbraucht, verarbeitet oder umgewandelt werden, wie z.B. Glas und Keramik, Eisen und Stahl sowie Erzeugnisse aus Holz und Papier ebenso wie chemische Erzeugnisse und Kunststoffwaren. Investitionsgüter sind technisch fertige langlebige Güter, wie z.B. Maschinen, technische Anlagen und Systeme sowie Kraftwagen, Schiffe, Flugzeuge und Lokomotiven. Gebrauchsgüter sind Güter, die in der Regel längerfristig genutzt werden, wie z.B. Kühlschränke und Waschmaschinen, Kaffeemaschinen oder Fernseher; aber auch Krafträder, Möbel und Matratzen. Bei Verbrauchsgütern handelt es sich um Güter mit kurzer Nutzungsdauer. Dazu zählen beispielsweise Lebensmittel und Getränke, Bekleidung, Zeitungen und Zigaretten ebenso wie Pharmazeutika, Sportgeräte und Spielwaren. Die Hauptgruppe Energie wurde im Jahr 2003 von der EU eingeführt und ist eine sehr heterogen strukturierte Gruppe, unter welche z. B. die Strom- und Gasversorgung sowie die Gewinnung von Erdöl und Erdgas und die Mineralölverarbeitung. Für die Hauptgruppe Energie wird kein Auftragseingangsindex berechnet, da die Wirtschaftszweige, aus welchen die Hauptgruppe gebildet wird, nicht in der Auftragseingangsstatistik erfasst werden.

Begriffsbestimmungen

Der **Auftragseingang** umfasst den Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im jeweiligen Berichtsmonat von den Betrieben fest akzeptierten In- und Auslandsaufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit

gefertigter Erzeugnisse. Die Auftragseingänge enthalten unter anderem auch zur Produktion gehörende Dienstleistungen. Stornierungen sowie Wertänderungen auf Grund von Preisgleitklauseln sind grundsätzlich nicht in der Meldung des aktuellen Auftragseingangs zu berücksichtigen. Umbestellungen oder Änderungen werden als Neuaufträge erfasst.

Betriebe bezeichnen örtlich getrennte Niederlassungen von rechtlichen Einheiten. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile.

Ein **fachlicher Betriebsteil** umfasst die wirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb eines Betriebes, die zu einer vierstelligen Klasse der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation gehören. Die Auftragseingänge sind somit homogener und enthalten beispielsweise nicht die Auftragseingänge sonstiger Betriebsteile, die überwiegend Transporttätigkeiten ausüben.

Methodische Hinweise

Grundlage der Indexberechnung ist die Wertsumme für die in einem Berichtsmonat angenommenen In- und Auslandsaufträge. Diese Wertsumme wird zum entsprechenden Ergebnis für den Monatsdurchschnitt im Basisjahr in Beziehung gesetzt und bildet den **Wertindex** für einen Wirtschaftszweig.

Zur Berechnung des **Volumenindex** wird eine Bereinigung des Wertindex mit den Erzeugerpreis- und Ausführpreisindizes vorgenommen. Die Aggregation der einzelnen Wirtschaftszweigindizes zum Verarbeitenden Gewerbe und seinen Hauptgruppen erfolgt mit den Anteilen der Auftragseingangswerte aus dem Basisjahr.

Demnach erfolgt die Darstellung der Ergebnisse als Wertindex zu jeweiligen Preisen und preisbereinigt als Volumenindex.

Kalenderbedingte Einflüsse auf die Zahl der Arbeitstage eines Monats werden im Index nicht ausgeschaltet (**kalendermonatliche Darstellung**).

Die Veränderungsraten kumulierter Werte werden aus den Summen berechnet.

Anmerkungen

MD = Monatsdurchschnitt im Jahr

Der hier für das aktuelle Berichtsjahr veröffentlichte Datenstand ist noch nicht endgültig, da verspätet eingegangene Meldungen der Betriebe noch bis zum Abschluss des Berichtsjahres verarbeitet werden.

Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch spätere Korrekturen.

1. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im September 2022

1.1 Wertindex: 2015 = 100

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD	Veränderung in %			
														September		Jan. - Sept. gegenüber	
														Vormonat	Vorjahreszeit		
30 Sonstiger Fahrzeugbau																	
Ins- ge- sam	2020	137,8	181,9	105,0	89,0	83,5	443,0	104,2	138,6	133,9	265,6	516,0	341,0	211,6	3,4-	47,2-	17,7-
	2021	106,5	95,1	114,8	89,9	96,7	111,6	196,0	211,4	91,5	121,3	143,6	481,5	155,0	56,7-	31,7-	21,4-
	2022	112,4	109,1	297,8	111,4	118,3	160,7	159,2	187,6	201,6					7,5	120,3	30,9
In- land	2020	82,5	169,9	99,9	61,6	87,4	894,6	69,1	147,8	103,9	205,4	220,0	225,2	197,3	29,7-	42,5-	40,6
	2021	74,7	76,2	88,7	75,9	104,4	80,5	336,1	349,9	102,5	74,8	155,1	725,6	187,0	70,7-	1,3-	24,9-
	2022	97,3	94,7	397,4	50,1	127,4	162,6	65,5	166,4	259,8					56,1	153,5	10,3
Aus- land	2020	181,0	191,3	109,0	110,3	80,5	91,1	131,6	131,4	157,3	312,5	746,7	431,3	222,8	19,7	49,3-	43,9-
	2021	131,2	109,8	135,1	100,9	90,6	135,9	86,9	103,5	83,0	157,6	134,7	291,3	130,0	19,8-	47,2-	17,5-
	2022	124,2	120,3	220,2	159,2	111,1	159,2	232,2	204,1	156,3					23,4-	88,3	52,2
Vorleistungsgüterproduzenten																	
Ins- ge- sam	2020	108,8	100,5	108,9	71,7	73,1	87,8	93,3	87,6	101,5	105,2	121,2	107,9	97,3	15,9	3,5	10,1-
	2021	110,1	120,1	140,1	125,2	117,9	135,8	123,6	123,1	129,2	115,5	130,3	118,7	124,1	5,0	27,3	35,0
	2022	130,0	129,3	149,4	132,4	141,2	144,9	153,1	123,7	128,4					3,8	0,6-	9,5
In- land	2020	103,5	100,1	108,0	72,0	75,4	80,6	94,3	91,8	99,0	109,6	128,4	101,9	97,1	7,8	9,5	8,1-
	2021	102,5	118,7	141,2	117,9	116,1	149,5	125,8	114,1	138,7	121,2	134,1	117,3	124,8	21,6	40,1	36,4
	2022	132,9	135,5	151,6	138,3	143,9	149,4	177,7	128,1	132,6					3,5	4,4-	14,7
Aus- land	2020	113,0	100,7	109,7	71,5	71,4	93,4	92,6	84,4	103,4	101,7	115,6	112,6	97,5	22,5	0,7-	11,6-
	2021	115,9	121,2	139,3	131,0	119,3	125,1	121,8	130,1	121,8	111,1	127,4	119,8	123,7	6,4-	17,8	34,0
	2022	127,7	124,4	147,6	127,8	139,1	141,4	134,0	120,2	125,1					4,1	2,7	5,5
Investitionsgüterproduzenten																	
Ins- ge- sam	2020	118,1	111,7	96,8	56,9	63,9	116,4	107,2	95,3	117,4	122,4	128,1	111,8	103,8	23,2	9,1-	15,1-
	2021	108,7	116,5	140,8	129,8	107,5	126,8	129,2	109,5	155,4	116,4	127,4	141,7	125,8	41,9	32,4	27,2
	2022	125,0	119,2	145,5	112,2	124,1	126,3	117,4	120,5	134,7					11,8	13,3-	0,1
In- land	2020	99,7	105,2	89,7	48,1	62,1	146,6	94,2	84,1	94,8	110,8	111,0	102,0	95,7	12,7	11,6-	12,0-
	2021	85,9	105,5	124,3	108,2	97,4	114,0	128,8	111,1	106,0	108,2	117,1	152,9	113,3	4,6-	11,8	19,0
	2022	113,4	111,0	143,2	100,6	111,9	117,3	106,4	99,7	121,8					22,2	14,9	4,5
Aus- land	2020	127,9	115,2	100,6	61,5	64,9	100,4	114,1	101,3	129,4	128,6	137,3	117,0	108,2	27,7	8,0-	16,5-
	2021	120,8	122,4	149,6	141,4	112,9	133,6	129,4	108,6	181,6	120,8	132,8	135,8	132,5	67,2	40,3	31,1
	2022	131,2	123,6	146,8	118,3	130,5	131,0	123,2	131,5	141,6					7,7	22,0-	1,9-
Gebrauchsgüterproduzenten																	
Ins- ge- sam	2020	91,7	85,6	90,8	57,2	86,3	77,5	91,8	78,0	104,4	101,6	102,2	86,1	87,8	33,8	3,7-	11,1-
	2021	91,5	100,5	104,6	121,4	93,1	92,8	100,7	93,4	113,0	94,1	109,3	114,9	102,4	21,0	8,2	19,4
	2022	104,8	116,4	135,0	99,2	120,8	115,4	102,5	101,8	110,3					8,3	2,4-	10,5
In- land	2020	81,0	76,6	91,6	46,4	87,0	75,4	84,8	69,0	102,5	94,1	92,2	80,1	81,7	48,6	9,5-	19,5-
	2021	82,3	83,9	91,3	112,3	79,9	86,5	89,5	77,4	101,3	87,4	106,5	97,2	91,3	30,9	1,2-	12,6
	2022	79,1	103,8	108,2	94,0	104,8	111,3	93,3	91,3	102,1					11,8	0,8	10,4
Aus- land	2020	102,8	95,0	90,0	68,4	85,6	79,6	99,1	87,4	106,3	109,5	112,7	92,3	94,1	21,6	2,9	1,6-
	2021	101,0	117,8	118,4	130,9	107,0	99,4	112,5	110,2	125,3	101,0	112,2	133,5	114,1	13,7	17,9	25,6
	2022	131,5	129,6	163,0	104,6	137,4	119,8	112,2	112,7	118,8					5,4	5,2-	10,5
Verbrauchsgüterproduzenten																	
Ins- ge- sam	2020	102,0	118,3	98,2	76,1	68,6	75,4	89,7	88,0	92,5	95,1	89,4	76,2	89,1	5,1	4,5	3,7-
	2021	77,9	106,5	100,0	93,2	83,0	91,1	101,1	96,8	95,8	101,2	105,3	90,3	95,2	1,0-	3,6	4,5
	2022	97,5	124,1	114,1	113,5	122,3	107,8	116,3	124,9	127,2					1,8	32,8	23,9
In- land	2020	101,0	111,2	91,4	67,0	68,1	72,1	91,0	89,8	88,9	94,7	85,0	73,0	86,1	1,0-	3,9	4,6-
	2021	72,7	90,2	92,8	87,0	76,0	82,7	96,4	93,4	88,0	93,7	100,4	82,6	88,0	5,8-	1,0-	0,2-
	2022	81,8	102,4	97,8	100,8	112,8	93,3	95,9	105,2	103,7					1,4-	17,8	14,7
Aus- land	2020	103,1	126,1	105,6	86,2	69,2	79,0	88,3	86,1	96,5	95,5	94,2	79,8	92,5	12,1	5,2	2,6-
	2021	83,7	124,4	107,9	99,9	90,8	100,4	106,2	100,6	104,4	109,5	110,8	98,8	103,1	3,8	8,2	9,3
	2022	114,9	148,0	132,2	127,5	132,8	123,9	138,9	146,8	153,1					4,3	46,6	32,6

1. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im September 2022

1.2 Volumenindex: 2015 = 100

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD	Veränderung in %			
														September		Jan. - Sept. gegenüber	
														Vormonat			
														Vorjahreszeit			
30 Sonstiger Fahrzeugbau																	
Ins- ge- samt	2020	134,6	176,0	102,1	86,5	80,7	422,8	101,4	133,9	130,0	257,0	502,0	330,8	204,8	2,9-	47,5-	19,1-
	2021	102,9	91,7	110,9	86,8	93,0	108,0	185,8	200,5	87,0	116,3	136,3	453,5	147,7	56,6-	33,1-	22,0-
	2022	106,0	100,4	273,6	102,0	107,7	145,6	143,8	169,0	180,0					6,5	106,9	24,5
In- land	2020	78,5	161,6	95,0	58,6	83,0	850,5	65,6	140,4	98,3	194,4	208,2	213,0	187,3	30,0-	43,0-	39,2
	2021	70,4	71,7	83,3	70,6	98,0	75,5	315,3	327,6	94,9	69,2	143,3	673,1	174,4	71,0-	3,5-	26,0-
	2022	89,1	86,7	363,9	45,1	114,7	146,2	58,7	150,4	231,9					54,2	144,4	6,6
Aus- land	2020	178,3	187,1	107,7	108,2	78,9	89,6	129,3	128,8	154,7	305,9	731,0	422,6	218,5	20,1	49,5-	44,5-
	2021	128,3	107,3	132,4	99,4	89,1	133,4	84,9	101,5	80,8	153,0	130,8	282,5	127,0	20,4-	47,8-	17,7-
	2022	119,2	111,0	203,2	146,4	102,3	145,1	210,0	183,5	139,6					23,9-	72,8	42,1
Vorleistungsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2020	109,6	100,6	108,6	71,4	73,5	87,7	93,8	88,2	102,9	106,6	126,5	111,0	98,4	16,7	5,6	8,3-
	2021	112,7	121,6	140,8	123,4	114,0	132,9	119,1	116,5	121,5	107,0	120,5	108,6	119,9	4,3	18,1	31,8
	2022	116,7	113,9	129,1	112,8	118,3	119,6	128,1	104,0	105,9					1,8	12,8-	4,9-
In- land	2020	102,5	99,0	106,1	71,1	75,5	79,8	93,8	90,8	98,4	109,9	134,7	103,3	97,1	8,4	12,1	6,1-
	2021	102,4	118,8	139,5	114,1	109,0	145,2	117,9	104,3	126,7	108,7	120,0	103,6	117,5	21,5	28,8	31,9
	2022	114,9	115,0	124,9	112,5	114,1	118,6	144,7	101,7	104,6					2,9	17,4-	2,5-
Aus- land	2020	115,2	101,8	110,6	71,6	72,0	93,9	93,7	86,2	106,3	104,1	120,0	116,9	99,4	23,3	1,3	9,9-
	2021	120,7	123,8	141,7	130,7	118,0	123,4	120,0	126,1	117,4	105,7	120,8	112,5	121,7	6,9-	10,4	31,8
	2022	118,0	113,1	132,4	113,0	121,5	120,3	115,2	105,8	106,9					1,0	8,9-	6,7-
Investitionsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2020	114,6	108,2	93,8	54,9	61,7	112,5	104,1	92,5	114,2	119,0	124,3	108,3	100,7	23,5	9,2-	15,9-
	2021	105,4	112,4	135,9	125,2	103,2	121,6	122,8	103,3	145,4	109,2	119,3	132,5	119,7	40,8	27,3	25,5
	2022	115,2	109,1	132,5	100,9	111,1	112,7	103,8	105,6	117,7					11,5	19,1-	6,2-
In- land	2020	95,7	100,8	85,8	45,9	59,2	139,7	89,9	80,2	90,6	105,8	106,1	97,1	91,4	13,0	12,3-	12,9-
	2021	82,0	100,2	117,9	102,3	91,8	107,4	120,8	103,5	98,0	99,8	108,1	141,1	106,1	5,3-	8,2	17,3
	2022	102,7	100,0	128,7	89,0	98,7	103,2	93,0	86,3	105,6					22,4	7,8	1,8-
Aus- land	2020	124,6	112,1	98,1	59,7	63,0	98,0	111,6	99,1	126,8	126,0	133,9	114,3	105,6	28,0	7,9-	17,2-
	2021	117,9	118,9	145,5	137,4	109,3	129,1	124,0	103,3	170,5	114,3	125,3	127,9	127,0	65,1	34,5	29,4
	2022	121,9	113,9	134,6	107,2	117,7	117,8	109,4	115,9	124,2					7,2	27,2-	8,1-
Gebrauchsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2020	89,0	83,0	87,9	55,5	83,4	74,9	89,0	75,6	101,0	98,2	98,9	83,5	85,0	33,6	4,1-	11,5-
	2021	88,2	97,1	100,9	116,8	89,7	89,2	96,2	89,4	107,5	89,3	103,2	108,6	98,0	20,2	6,4	18,4
	2022	97,5	107,6	124,6	90,1	109,4	103,3	91,4	90,3	97,1					7,5	9,7-	4,1
In- land	2020	76,6	72,4	86,4	43,9	82,0	71,0	79,9	65,0	96,6	88,5	86,6	75,6	77,0	48,6	10,6-	20,5-
	2021	76,9	78,4	85,3	104,3	74,4	80,4	83,1	72,0	93,3	80,5	97,5	89,0	84,6	29,6	3,4-	11,0
	2022	71,2	93,3	96,8	83,1	91,8	96,1	80,5	78,5	87,1					11,0	6,6-	4,1
Aus- land	2020	101,9	94,1	89,4	67,7	85,0	79,0	98,4	86,8	105,5	108,4	111,8	91,7	93,3	21,5	2,9	1,9-
	2021	100,0	116,5	117,1	129,8	105,7	98,3	110,0	107,5	122,4	98,4	109,1	129,0	112,0	13,9	16,0	24,7
	2022	124,9	122,6	153,6	97,5	127,7	110,9	102,7	102,8	107,6					4,7	12,1-	4,3
Verbrauchsgüterproduzenten																	
Ins- ge- samt	2020	99,6	115,3	96,2	74,7	67,2	73,7	87,6	85,8	90,3	93,0	87,5	74,6	87,1	5,2	4,3	3,9-
	2021	76,0	103,9	97,2	90,4	80,2	87,9	97,0	92,4	91,4	95,9	99,8	85,5	91,5	1,1-	1,2	3,3
	2022	90,7	115,5	104,6	103,5	111,1	97,2	104,2	111,8	113,3					1,3	24,0	16,6
In- land	2020	97,9	107,6	88,6	65,0	65,9	69,6	88,0	86,8	85,9	91,7	82,2	70,6	83,3	1,0-	3,5	5,1-
	2021	70,0	86,8	89,0	83,6	72,4	78,6	91,3	88,0	82,6	87,3	93,9	77,3	83,4	6,1-	3,8-	1,7-
	2022	75,5	94,2	88,7	91,3	101,6	83,2	84,8	93,0	91,2					1,9-	10,4	8,2
Aus- land	2020	101,5	123,9	104,5	85,4	68,6	78,2	87,2	84,7	95,2	94,4	93,3	79,1	91,3	12,4	5,2	2,7-
	2021	82,6	122,7	106,2	98,0	88,7	98,2	103,3	97,3	101,2	105,4	106,4	94,6	100,4	4,0	6,3	8,3
	2022	107,5	139,1	122,1	117,0	121,5	112,7	125,6	132,6	137,8					3,9	36,2	24,2

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de